

ERGEBNISBERICHT



13. Bundesmeisterschaft

Mädchenfußballliga

Faak am See - Kärnten

25. Juni – 28. Juni 2023

Übersicht

- ✓ Endtabelle der Vorrunde
- ✓ Kreuzspiele und Platzierungsspiele
- ✓ Kleines Finale und Finale
- ✓ Endstand der 13. Bundesmeisterschaft
- ✓ Auszeichnungen der 13. Bundesmeisterschaft
- ✓ Presseaussendungen

Mädchenfußballliga Faak am See 2023

Sonntag, 25. Juni 2023: Anreise und Eröffnung

Montag, 26. Juni 2023:

Tabellenstand nach dem 1. Spieltag

	Gruppe A	Torv.	Punkte
1.	Ella Lingens Gymnasium Wien	13:0	10
2.	BG/BRG Rohrbach OÖ	2:0	8
3.	Klagenfurt K	2:3	4
4.	Zell am Ziller T	0:7	3
5.	SMS Hohenems V	0:7	1

	Gruppe B	Torv.	Punkte
1.	BG/BRG Leibnitz (Steiermark)	11:0	12
2.	MS Theresianum Eisenstadt (B)	8:3	7
3.	BG/BRG Groß Enzersdorf (NÖ)	2:3	5
4.	SMS Spital (K)	8:4	4
5.	SMS Altenmarkt (S)	0:16	0

Dienstag 27. Juni 2023 Platzierungs- und Kreuzspiele – Spielzeit: 2x25 min.

Platz A

09:15: Spiel um Platz 9:

SMS Hohenems (Vbg.) - SMS Altenmarkt im Pongau (S) 1:0

10:25: Spiel um Platz 7:

Zell am Ziller (T) – BG/BRG Spital (K2) 0:3

11:35: Spiel um Platz 5:

SMS Waidmannsdorf (K1) – BG/BRG Groß Enzersdorf (NÖ) beim Stand von 0:0 wetterbedingt abgebrochen

Platz B

09:30: Spiel um Finaleinzug:

Ella Lingens Gymnasium Wien – MS Theresianum Eisenstadt (2:2) n. Penalty 2:0

1:0 Elina Schitter, 1:1 Elena Hosiner, 2:1 Piia Willimek, 2:2 Katharina Gartner

Penalty: 1:0 Emilia Halihodzic, 2:0 Piia Willimek

10:50: Spiel um Finalzeinzug:

BG/BRG Leibnitz (Stmk) – BG/BRG Rohrbach (OÖ) 4:0

1:0 Jördis Ruff, 2:0 Melina Fellner, 3:0 Jördis Ruff, 4:0 Pia Haus

Finalspiele Mittwoch 28. Juni 2023– Spielzeit: 2x30 min.

Kleines Finale - Platz A

09:15: Spiel um Platz 3:

**MS Theresianum Eisenstadt – BG/BRG
Rohrbach (OÖ) 4:2**

Torschützinnen: 1:0 Helena Strobl, 1:1 Eva
Stallinger, 2:1 Helena Strobl, 3:1 Eigentor,
3:2 Eva Stallinger, 4:2 Helena Strobl



Finale - Platz A

10:45: Finale:

Ella Lings Gymnasium (W) – BG/BRG Leibnitz (St.) 3:5

Torschützinnen: 0:1 Paula Haus, 1:1 Eigentor, 1:2 Paula Haus, 1:3 Jördis Ruff, 2:3 Piia Willimek,
3:3 Piia Willimek, 3:4 Melina Fellner, 3:5 Paula Haus



Viele Fotos und Videos findet ihr unter <https://www.facebook.com/MaedchenfussballLIGA/>
unter anderem die Highlights und Tore von jedem Spiel. Weitere Infos auch unter
www.maedchenfußballliga.at

Endstand der 13. Bundesmeisterschaft 2022/23

1. BG/BRG Leibnitz (Stmk.)
2. Ella Lingens Gymnasium (W)
3. MS Theresianum Eisenstadt (B)
4. BG/BRG Rohrbach (OÖ)
5. BG/BRG Groß Enzersdorf (NÖ)
5. SMS Waidmannsdorf (K)
7. BG/BRG Spittal (K)
8. MS Zell am Ziller (T)
9. SMS Hohenems (V)
10. SMS Altenmarkt im Pongau (S)

Auszeichnungen:

Torschützenkönigin: Piia Willimek (Ella Lingens Gymnasium Wien)

Torfrau des Turniers: Mia Skalla (BG/BRG Groß Enzersdorf NÖ)

Fairplaypreis: BG/BRG Spittal (Kärnten)

Siegerliste:

2009 BRG Polgarstraße
2010 SHS Spittal/Drau
2011 BRG Polgarstraße
2012 BRG Polgarstraße
2013 SHS Weiz
2014 BRG Polgarstraße
2015 SMS Graz
2016 BRG Polgarstraße
2017 BRG Polgarstraße
2018 BRG Polgarstraße
2019 SportMS Wiener Neustadt
2022 BG/BRG Leibnitz
2023 BG/BRG Leibnitz

Bei der Bundesmeisterschaft wurde nicht nur die Beste, sondern auch die Fairste Mannschaft der Mädchenfußballliga ausgezeichnet: Das BG/BRG Spittal aus Kärnten erhielt heuer diese Auszeichnung!

PRESSEMELDUNG: BG/BRG Leibnitz, Ella Lingens Gymnasium, BG/BRG Rohrbach und MS Theresianum Eisenstadt bestreiten Halbfinale am Dienstag

Die 13. Bundesmeisterschaft der Verbund Mädchenfußballliga, geht heuer in der Zeit von 25. – 28. Juni 2023 in Faak am See in Kärnten über die Bühne. Die besten zehn von 188 teilnehmenden Schulen küren von Montag bis Mittwoch ihren Titelträger im größten bundesweiten Schulfußballturnier Österreichs.

Nach der feierlichen Eröffnung im Bundessportzentrum Faak am See am Sonntag, standen am ersten Tag der Bundesmeisterschaften in Kärnten die Gruppenspiele am Programm. In 20 spannenden Spielen im Stadion des Bundessportzentrums wurden die Halbfinalisten ermittelt. In Gruppe A konnten sich das Ella Lingens Gymnasium aus Wien und das BG/BRG Rohrbach aus Oberösterreich für das Halbfinale qualifizieren. In Gruppe B setzten sich ganz klar die Vorjahresfinalisten BG/BRG Leibnitz aus der Steiermark sowie das MS Theresianum Eisenstadt durch. Die vier Halbfinalisten treffen am Dienstag in den Kreuzspielen aufeinander.

Mit klaren Erfolgen starteten die BG/BRG Leibnitz sowie das Ella Lingens Gymnasium aus Wien in das Turnier. Piia Willimek konnte sich mit 10 Treffern in die Torschützinnenliste eintragen und hatte maßgeblichen Anteil an den Siegen ihres Teams. Kein einziges Gegentor mussten die Wienerinnen hinnehmen, die heuer zum ersten Mal beim Bundesfinale antreten.

In der Gruppe A konnte das BG/BRG Rohrbach aus Oberösterreich mit zwei Siegen und zwei Unentschieden den zweiten Tabellenplatz in der Gruppe sichern.

In den Kreuzspielen am Dienstag trifft somit ab 09:30 das Ella Lingens Gymnasium auf das MS Theresianum Eisenstadt und die SMS Leibnitz aus der Steiermark auf die BG/BRG Rohrbach aus Oberösterreich.

Das Spiel um den neunten Platz bestreitet die SMS Hohenems (V) gegen die SMS Altenmarkt (S). Das Spiel um den siebten Platz findet zwischen der SMS Zell am Ziller (T) gegen die SMS Spital (K) statt.

Um den fünften Platz spielen die SMS Weidmannsdorf (K) gegen das BG/BRG Groß Enzersdorf aus Niederösterreich.

PRESSEMELDUNG: Ella Lingens Gymnasium aus Wien und das BG/BRG Leibnitz (Steiermark) ziehen in das Endspiel ein

Die besten zehn von 188 teilnehmenden Schulen küren von Montag bis Mittwoch bei den Bundesmeisterschaften der Mädchenfußballliga in Faak am See in Kärnten ihren Titelträger im größten bundesweiten Schulfußballturnier Österreichs. Unter den Augen von zahlreichen Zuschauern kämpften die zehn Endturnierteilnehmerinnen um ihre Platzierungen sowie um den Einzug in das Bundesfinale. Dies gelang erstmals dem Ella Lingens Gymnasium aus Wien und dem MS Theresianum Eisenstadt.

Im ersten Halbfinale des zweiten Tages trafen die MS Theresianum Eisenstadt auf das Ella Lingens Gymnasium aus Wien. In einer temporeichen und ausgeglichenen Partie gingen die Wienerinnen durch Elina Schitter mit 1:0 in Führung. Die Zuschauer, darunter auch ÖFB Präsident Johann Gartner sahen ein spannendes Spiel, das nach der regulären Spielzeit mit 2:2 endete. Somit musste das erste Halbfinalspiel im 8m Schießen ermittelt werden. Die Top Torschützin der Wienerinnen, Piia Willimek wechselte vom Sturm ins Tor und konnte souverän einen Ball parieren, verwandelte ganz kühl den entscheidenden Penalty selbst und führte ihr Team somit erstmals ins Bundesfinale.

Im zweiten Halbfinale lieferten sich das BG/BRG Leibnitz aus der Steiermark und das BG/BRG Oberösterreich eine flott geführte Partie. Die Steirerinnen übernahmen von Beginn an die Führung des Spiels und trafen bereits nach 10 Spielminuten die Stange, ehe Jödis Ruff ihre Mannschaft mit 1:0 in Führung brachte.

In der zweiten Hälfte rückten die Steirerinnen immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor und konnten ihre Führung durch weitere Treffer von Jödis Ruff, Melina Fellner und Paula Haus ausbauen und zogen somit verdient ins Finale ein.

Um 10:45 treffen sie auf das Ella Lingens Gymnasium im Endspiel am Mittwoch. Das Match um den dritten Platz bestreiten das MS Theresianum Eisenstadt und das BG/BRG Rohrbach aus Oberösterreich um 09:15 im Stadion des Bundessportzentrums Faak am See.

Während die Finalistinnen ermittelt wurden, fanden gleichzeitig auf der zweiten Spielfeldhälfte die Platzierungsspiele statt.

Wetterbedingt musste das Spiel um Platz 5 zwischen der SMS Waidmannsdorf (K) und dem BG/BRG Groß Enzersdorf (NÖ) beim Stand von 0:0 abgebrochen werden, da die Gewitterschauer auch am Nachmittag noch anhielten wurde das Spiel nicht mehr fertig gespielt.

Im Spiel um Platz 7 gewannen die BG/BRG Spittal (Kärnten) mit 3:0 gegen die Vertreterinnen der MS Zell am Ziller aus Tirol. Den neunten Rang sicherte sich die SMS Hohenems aus Vorarlberg, welches mit 1:0 gegen die Salzburgerinnen aus der SMS Altenmarkt siegten.

PRESSEMELDUNG: Leibnitz Schülerinnen jubeln über Bundesmeistertitel

Die besten zehn von 188 teilnehmenden Schulen kürten von Montag bis Mittwoch bei den Bundesmeisterschaften der Mädchenfußballliga in Faak am See in Kärnten ihren Titelträger im größten bundesweiten Schulfußballturnier Österreichs. Unter den Augen von ÖFB Präsident Hans Gartner, Nationalspielerin Katharina Naschenweng und zahlreichen prominenten Ehrengästen, kämpften das Ella Lingens Gymnasium aus Wien und der Vorjahresbundesmeister BG/BRG Leibnitz aus der Steiermark im Finale um den Bundesmeistertitel.

Mit 5:3 bezwangen die Steirerinnen die Schülerinnen aus Wien nach 60 Minuten und bejubelten den bereits zweiten Titelgewinn für ihre Schule.

Den dritten Platz im kleinen Finale holte sich das MS Theresianum Eisenstadt, sie bezwangen in einem spannenden Spiel das BG/BRG Rohrbach aus Oberösterreich mit 4:2.

Die Wienerinnen spielten erstmals bei einem Bundesfinale und schafften prompt den Einzug ins Finale. Das BG/BRG Leibnitz wurde bereits im Vorjahr Bundesmeister und startete selbstbewusst in dieses Finale, bereits nach fünf Spielminuten erzielte Paula Haus den ersten Treffer für die Steirerinnen. Das 1:1 fiel durch ein Eigentor, postwendend erzielte jedoch Paula Haus den 2:1 Treffer für ihre Mannschaft. Jödis Ruff erhöhte noch vor der Halbzeitpause auf 3:1.

Doch zu Beginn der zweiten Hälfte starteten dann die Wienerinnen frech und couragiert und Piia Willimek erzielte mit ihrem Doppelschlag das 3:3. In einer flott geführten Partie erhöhten die Leibnitzerinnen durch Melina Fellner und Theresa Haus auf 3:5.

Leibnitz hatte in diesem packenden Finale die stärkeren Nerven, siegte verdient mit 5:3 und durfte nach 2022 auch 2023 über ihren Titel jubeln.

Das Spiel um Platz 3 bestritten der Vorjahresfinalist MS Theresianum Eisenstadt gegen das BG/BRG Rohrbach aus Oberösterreich, welches die MS Theresianum Eisenstadt mit 4:2 für sich entscheiden konnte. Anfangs sah es nach einer klaren Angelegenheit für das MS Theresianum aus, doch mit zunehmender Spieldauer kamen die Rohrbacherinnen immer besser ins Spiel und Eva Starlinger konnte mit ihrem Doppelschlag die Partie bis zum Ende spannend halten.



Das Organisationsteam freut sich auf ein
Wiedersehen bei der 14.
Bundesmeisterschaft in Wien!